



Auf dem Jerusalemweg durch Jordanien, Israel & Palästina



Flug – Bus – Kombi

Sonntag, 28. Oktober – Freitag, 9. November 2018

Seit mehr als 2.500 Jahre ist die Heilige Stadt Jerusalem das Ziel für Pilger. Dies ist die letzte der insgesamt sechs Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! Der Jerusalemweg verbindet 15 Länder und die Kontinente Europa und Asien mit dem Hl. Land und ist mit einer Strecke von etwa 7.500 km der längste Friedensweg: „Vom Ende der alten Welt in Finisterre über das Herzen Europas zum Anfang nach Jerusalem“. Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen, und wir befinden uns Schritt für Schritt am Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen!

1. TAG – SONNTAG, 28. OKTOBER: Ankunft Flughafen Amman – Fahrt Zentrum Amman / Downtown

Gemeinsame Ankunft am Flughafen in Amman. Wir werden von unserem klimatisierten Reisebus abgeholt und fahren ins Stadtzentrum von Amman, das antike Philadelphia. Dort erkunden wir die Sehenswürdigkeiten wie das röm. Theater / Zitadelle. Nächtigung im Hotel Toledo.

2. TAG – MONTAG, 29. OKTOBER: Jerash – Ausgrabungen von Jerash – Amman – Petra

Wir fahren nach Jerash, machen dort unsere Eingehwanderung am Jerusalemweg und besichtigen anschließend die Ausgrabungen. Jerash war eine der wichtigen Dekapolis-Städte zur Zeitenwende und ist neben den Ausgrabungen von Beit Shean die bis heute am besten erhaltene römische Stadt im Nahen Osten, mit einer unglaublich eindrucksvollen Colonnaden-Straße, Tempeln und Theatern. Dann brechen wir auf und fahren durch das berühmte Wadi Mujib nach Petra, um abends noch die kräftigen Farben des Sonnenuntergangs zu erleben (ca. 4 h). Nächtigung im Petra Panorama Moon Hotel

3. TAG – DIENSTAG, 30. OKTOBER: Petra – Madaba

Wir wollen heute die Ersten sein, die die „Stadt in Rosa“ besuchen. Wir wandern durch den berühmten „Siq“, die Eingangsschlucht bis zum spektakulären „Schatzhaus des Pharao“ und dem römischen Theater.

Weiter geht es über den römischen Cardo mit seinem Dhushara-Tempel. Um die Mittagszeit fahren wir nach Madaba, wo wir unter anderem die Kirche mit Mosaik besichtigen. Anschließend unternehmen wir evtl. eine kurze Abendwanderung am Jerusalemweg in Richtung Berg Nebo. Nächtigung Saint John Hotel.

4. TAG – MITTWOCH, 31. OKTOBER: Berg Nebo – Jordantal – Totes Meer

Wir erreichen heute den Berg Nebo – nach jüdisch-christlicher Tradition der Ort der Entrückung des Moses, der von hier noch einen ersten – und letzten – Blick in das Gelobte Land auf der westlichen Seite des Jordangrabens werfen durfte. Von dieser Stelle aus hat man bei klarem Himmel eine grandiose Fernsicht über das vom hohen Salzgehalt flimmernde Tote Meer bis hinüber zur anderen Talseite nach Jericho und in das Gebiet des annähernd so hoch liegenden Jerusalem. Der zur Pilgerstätte erhobene heilige Berg sollte ein Höhepunkt jeder Reise ins Heilige Land sein. Der Blick ins Tal, mit dem sich wie eine Schlange abwärts windenden Weg und in die lichte Ferne ist überwältigend. Von hier aus wandern wir gut 1.000 m am Jerusalemweg hinab ins Jordantal bis auf etwa minus 240 m Meereshöhe; ca. 15 km. Der Jordangraben reicht in der Region des Toten Meeres mehr als 400 m unter den Meeresspiegel und markiert damit den tiefsten Punkt der Erde! Abschließend steht noch Baden im Toten Meer am Programm. Nächtigung im Hotel Holiday Inn Dead Sea, Totes Meer.

5. TAG – DONNERSTAG, 1. NOVEMBER: Taufstelle Johannes der Täufer – Israel – Wadi Kelt 1

Wir besichtigen die historische Taufstelle von Johannes dem Täufer bei Bethanien. Der Ort verbindet sich traditionell mit dem Übergang der Israeliten in das Gelobte Land, und hier wird auch an die Entrückung des Propheten Elias erinnert. Anschließend passieren wir die Grenze zwischen Israel und Jordanien bei der King Hussein Brücke (Allenby) und erreichen Jericho. Jericho gilt als tiefst gelegene und „älteste Stadt“ der Welt! Am Nachmittag ist ein sehr besonderer Moment, wir beginnen

jetzt unseren Aufstieg nach Jerusalem und wollen in den kommenden Tagen die gesamte Strecke bis zur Hl. Stadt zu Fuß zurücklegen! Von Tag zu Tag tauchen wir somit mehr und mehr in die besondere Atmosphäre der Heiligen Stadt ein. Jerusalem, WIR kommen! Dazu beginnen wir mit der besonders schönen Wanderung durch das untere Wadi Kelt, von den Überresten des Herodes-Palastes vor dem heutigen Jericho in das beeindruckende Wadi (=Trockenflussbett) hinein. Wir erreichen das eindrucksvoll in die Felswand gebaute St. Georgskloster. Mit einem kurzen Transfer fahren wir wieder nach Jericho (etwa 5 km). Nächtigung im Hotel Jericho Resort.

6. TAG – FREITAG, 2. NOVEMBER: Wadi Kelt 2

Wir setzen unseren Weg im Wadi Kelt fort, nähern uns Jerusalem langsam an... Vom St. Georgskloster geht es zunächst an einem Aquädukt entlang bis zur Kelt-Quelle mit der Möglichkeit für eine Badepause in den natürlichen Wasserbecken der Quelle. Durch viel Schilf hindurch geht es weiter zur nächsten großen Quelle im Talverlauf, der Fawwar-Quelle. Zum Tagesabschluss können wir uns einen arabischen Kaffee in einem der Gartencafés Jerichos (etwa 10 km). Nächtigung im Hotel Jericho Resort.

7. TAG – SAMSTAG, 3. NOVEMBER: Wadi Kelt 3

Von der Fawwar-Quelle wandern wir im oberen Verlauf des Wadi Kelts durch eine Oasenlandschaft bis zur Fara-Quelle und dem Charitoun Kloster, der ältesten Klostergründung in der jüdischen Wüste, spektakulär an einer Felsklippe hängend. Je nach zeitl. Möglichkeit nutzen wir hier wieder die Gelegenheit für ein Bad. Wir wandern weiter bis kurz vor die Stadtgrenze von Jerusalem (etwa 10 km). Nächtigung im Hotel Jericho Resort.

8. TAG – SONNTAG, 4. NOVEMBER: Jerusalem – Ölberg – Via Dolorosa – Grabeskirche – Klagemauer

Ein kurzer Transfer bringt uns über den Checkpoint bis zum Beginn der Abschlusswanderung, nun liegen die letzten 7 Kilo-

meter vor uns – und etwa 7.500 km vom Beginn in Finisterre hinter uns. Über den Skopus Berg pilgern wir bis zum Ölberg, von wo aus uns die Heilige Stadt zu Füßen liegt! Langsam schreiten wir herab zum Garten Gethsemane und durch das Löwentor in die Altstadt Jerusalem. Die Via Dolorosa führt uns Schritt für Schritt bis zur Grabes- und Auferstehungskirche, dem heiligsten Ort der gesamten Christenheit! Ein kurzer Weg durch die Altstadt bringt uns dann zur Klagemauer und dem Zionsberg mit seinen besonderen Stätten: Abendmahlssaal, Dormitio-Abtei – der Ort der Entschlafung Mariä – sowie Grab von König David. Der Rest des Tages ist dann für eine eigene Stadterkundung vorgesehen. Somit ist heute der Jerusalemweg abgeschlossen! Nächtigung christl. Pilgergästehaus oder im Eldan Hotel

9. TAG – MONTAG, 5. NOVEMBER: Bethlehem – Freizeit in Jerusalem

In den Vormittagsstunden machen wir einen Abstecher nach Bethlehem – wir besuchen die Geburtskirche und haben etwas Zeit für eigenes Flanieren durch die Innenstadt. Der Rest des Tages steht dann wieder für eigene Stadterkundung in Jerusalem / Freizeit zur Verfügung. Nächtigung in Jerusalem gleich wie am Vortag.

10. TAG – DIENSTAG, 6. NOVEMBER: Nazareth – Jesus-Trail – Mona Lisa von Zippori

Fahrt nach Nazareth. Heute und die kommenden Tage wandern wir auf Teilstrecken des „Jesus-Trails“. Als Einstieg in den Tag besuchen wir die moderne Verkündigungskirche. Sie ist eine eindrucksvolle Reflexion der Aufbruchsbewegung der katholischen Kirche nach dem 1. Vatikanum und steht mit einem vierfachen „M“ für Moderne, für multikulturell, für multinational und natürlich für die Gottesmutter. Unzählige Mariendarstellungen spiegeln die Vorstellung der Menschen aus aller Welt. Anschließend spazieren wir durch die Altstadt von Nazareth bis hoch zum obersten Hügel der Stadt. Von dort fah-

ren wir zum benachbarten Ort Zippori – seinerzeit und zur Zeitenwende die Königsstadt Galiläas und sicherlich auch Arbeitsstelle von Josef aus Nazareth und seinem Sohn. Hier finden sich dann auch die wohl schönsten Mosaik des Landes, darunter die „Mona Lisa von Zippori“. Von hier wandern wir dann ca. 2 h nach Kana. Danach kurze Rückfahrt nach Nazareth und Zeit für eigenen Stadtpaziergang. Nächtigung Hotel Rimoni Nazareth.

11. TAG – MITTWOCH, 7. NOVEMBER: Migdal – See Genezareth

Am frühen Morgen brechen wir von Kibbuz Lavi auf und wandern durch die idyllischen Landschaften des unteren Galiläas. Wir kommen an den „Hörnern von Hittin“ vorbei, die uns wieder auf die Spuren der Kreuzzüge setzen – wie auch bereits auf der Jerusalemweg-Route durch die Türkei – an diesem Ort vollzog sich der militärische Untergang des katholischen Kreuzfahrerreiches! Es geht dann weiter durch das Wadi Chamam („Taubental“) und vorbei an der Arbel-Klippe nach Migdal / Magdala, wo wir an das Ufer des Sees Genezareth gelangen. Entlang des Sees geht es zu Fuß weiter bis zur Unterkunft; ca. 18 km / 7 Std. inkl. Pausen. Nächtigung im Ginnosar Village, Kibbuzgästehaus See Genezareth.

12. TAG – DONNERSTAG, 8. NOVEMBER: Wanderung See Genezareth – Tabgha – Bootsfahrt

Gleich am Morgen unternehmen wir eine Wanderung entlang des Sees Genezareth bis zum Ort Migdal. Anschließend besuchen wir die heiligen Stätten am nord-westlichen Ufer des Sees. Kapernaum als das „Headquarter“ der jungen Gemeinde um Jesus – die Sprache Jesu wird durch die Funde vor Ort unmittelbar lebendig. Von hier fahren wir auf den Berg der Seligpreisungen als Erinnerungsort für die jesuanische Verkündigung. Der Ausblick auf den See ist einfach atemberaubend, friedvoll und schön. Ein leichter Fußweg bringt uns von hier nach Tabgha, dem Traditionsort der wundersamen Vermeh-

rung von Broten und Fischen. Unsere eindrucksvollen Reisetage lassen wir bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth ausklingen. Nächtigung im Ginnosar Village, Kibbuzgästehaus See Genezareth.

13. TAG – FREITAG, 9. NOVEMBER: Haifa – Caesarea – Flughafen

Wir fahren durch das nördliche Galiläa westwärts in Richtung Haifa und genießen dort und von der Spitze des Carmel Berges einen ganz besonderen Blick über die Bucht von Haifa, den Hafen, das Templer-Viertel und die hängenden Gärten der Bahai. Auf der Küstenstraße geht es nach einer Mittagspause in Caesarea weiter in Richtung Ben-Gurion Flughafen bei Tel Aviv. Wir treten unseren Heimflug an und eine einzigartige Reise neigt sich dem Ende zu.

PREIS PRO PERSON: € 2.590,-
Einzelzimmerzuschlag: € 290,-

LEISTUNGEN:

Direkt-Flug Wien (andere Flughäfen auf Anfrage) – Amman mit Austrian Airlines, Direkt-Flug Tel Aviv – Wien mit Austrian Airlines 23 kg Freigepäck p. P., 12 x Nächtigung in ausgewählten Unterkünften gemäß Reiseverlauf, 12x reichhaltiges Frühstück & Abendessen, Reisebegleitung durch das Jerusalemweg-Team, örtliche deutschsprachige Reisebegleitung ab Amman, alle Eintritte und Besichtigungen gemäß Reiseverlauf, alle Transfers und Busfahrten im örtlichen, klimatisierten Reisebus, Pilger-Wanderungen gemäß Reiseverlauf Infopaket „Jerusalemweg“ inkl. Jerusalemweg-Pilgerausweis Einreisegebühr Jordanien (15,- USD) alle Gebühren und Steuern

Anforderungsprofil: Tageswanderungen mit einer maximalen Länge von bis zu 18 km. Sie müssen in der Regel maximal 500 Hm im Aufstieg am Stück gehen. Trittsicherheit ist gefordert. Natürlich können Sie die Etappen auch mit unserem Bus verkürzen.

© 2017 Johannes Aschauer, Initiator JERUSALEM-WEG / JERUSALEM WAY (www.jerusalemweg.at) & Oliva Reisen

Veranstalter: Oliva Reisen

